

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 26.

Freitag den 26. Januar.

1849.

Bekanntmachung.

Nach dem Befehle vom 18. November 1848, die provisorische Einrichtung des Strafverfahrens bei Preßvergehen und dergleichen betreffend, so wie in Gemäßheit der dazu erlassenen Ausführungsverordnungen vom 23. November und 20. December desselben Jahres ist zur **Wahl von Geschwornen** zu verschreiten.

Es werden daher hiermit alle Stimmberechtigte aus der Stadtgemeinde Leipzig aufgefordert, den **23., 24., 25. oder 26. dieses Monats** Vormittags von **10 bis 1 Uhr** und Nachmittags von **3 bis 5 Uhr** vor dem betreffenden Wahlausschusse und zwar die Bewohner der innern Stadt und innern Vorstadt, mit Ausschluß der Gerbergasse, in der alten Waage, die Bewohner der äußeren Vorstadt und der Gerbergasse in der ersten Bürgerschule bei Verlust ihres Stimmrechts für die bevorstehende Wahl sich persönlich anzumelden, über ihre Stimmberechtigung unter genauer Angabe ihrer Wohnung sich auszuweisen und die Stimmzettel in Empfang zu nehmen, sodann aber den **29., 30. oder 31. dieses Monats** in denselben Tagesstunden und an denselben Orten, wie vorbemerkt, die empfangenen Stimmzettel persönlich wieder abzugeben, indem nach Ablauf dieser Frist eine weitere Annahme derselben nicht gestattet ist.

Stimmberechtigt sind, gleich wie bei den Landtagswahlen, alle volljährige, männliche, selbstständige Staatsangehörige, welche ihren wesentlichen Wohnsitz in Leipzig haben, ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses, Bürger wie Schutzverwandte, auch volljährige Militärpersonen, vorausgesetzt, daß sie beziehentlich nicht Almosenempfänger, oder der bürgerlichen Ehrenrechte nicht für verlustig zu erachten sind.

Wählbar als Geschworne sind Alle, welche die Stimmberechtigung besitzen und dabei das 30. Lebensjahr erfüllt haben.

Die Wahlabtheilungen sind folgendermaßen eingetheilt:

I. Wahlabtheilung.

Innere Stadt.

1r District, Grimma'sches und Hallesches Viertel, Brandcataster Nr. 31 bis mit 334, 376 bis mit 459, 777 bis mit 804. Neumarkt Nr. 23 bis mit 42, Magazingasse, Kupfergäßchen, Universitätsstraße, Gewandgäßchen, Grimma'sche Straße Nr. 9 bis mit 38, Ritterstraße, Nicolaistraße, Nicolaihof, Goldhahngäßchen, Schuhmachergäßchen, Reichsstraße, Brühl Nr. 10 bis mit 77, Böttchergäßchen, Salzgäßchen, Raschmarkt, Markt Nr. 1 bis mit 3, Katharinenstraße Nr. 1 bis mit 13, unterer Park, oberer Park, Hallesche Straße, Hallesches Gäßchen Nr. 1 bis mit 6, an der ersten Bürgerschule, Augustusplatz Nr. 4 und 5, Plauischer Platz.

Zahl der zu wählenden Geschwornen **24**.

2r District, Peters- und Rannstädter Viertel, Brandcataster Nr. 1 bis mit 30, 335 bis mit 375, 460 bis mit 776, 805 bis mit 816.

Brühl Nr. 1 bis mit 9, und Nr. 78 bis mit 89, Markt Nr. 4 bis mit 17, Katharinenstraße Nr. 14 bis mit 29, Hainstraße, Hallesches Gäßchen Nr. 7 bis mit 14, Theaterplatz, Theatergasse, große und kleine Fleischergasse, Neukirchhof, Barfußgäßchen, Klostergasse, Thomaskirchhof, Burgstraße, Schulgasse, Schloßgasse, Sporergäßchen, Petersstraße, Preußergäßchen, Moritzdamm, Grimma'sche Straße Nr. 1 bis mit 8, Neumarkt Nr. 1 bis mit 22, Peterskirchhof.

Zahl der zu wählenden Geschwornen **23**.

II. Wahlabtheilung.

Innere Vorstadt, mit Ausschluß der Gerbergasse.

1r District, innere Grimma'sche, Hallesche und Rannstädter Vorstadt, Brandcataster Nr. 1177 bis mit 1377, Nr. 1443 bis mit 1590.

Augustusplatz Nr. 1 bis mit 3, Kopplatz Nr. 11 bis mit 17, Johannisgasse, Hospitalplatz, Hospitalstraße, Kirchgasse, Königsstraße, Rosenstraße, Lindenstraße Nr. 3 und 6, innere Dresdner Straße, Poststraße, Bahnhofstraße, Schützenstraße, Querstraße, Georgenstraße, Packhofgasse, Neue Straße, Löhrs Platz, an der alten Burg, Rosenthalgasse, Frankfurter Straße, Raundörschen, Fleischerplatz, an der Pleiße Nr. 1 bis mit 3.

Zahl der zu wählenden Geschwornen: **24**.

2r District: innere Petersvorstadt, Brandcataster Nr. 817 bis mit 1176, Nr. 1591 bis mit 1667.

An der Wasserkunst, Pleißengasse, Mühlgasse, Obstmarkt, Königsplatz, Zeiger Straße, kleine Burggasse, Münzgasse, Windmühlenstraße, kleine Windmühlengasse, Schrötergäßchen, Kopplatz Nr. 1 bis mit 10, Holzgasse, Glockenplatz, Glockenstraße, Webergasse, Friedrichsstraße, Brüdergasse, kleine Gasse, Ulrichsgasse, Lindenstraße Nr. 1, 2, 4, 5, 7, 8, an der Pleiße Nr. 4 bis mit 10, inbegriffen den sämtlichen Reichelschen Anbau.

Zahl der zu wählenden Geschwornen: **25**.

III. Wahlabtheilung.

Äußere Vorstadt, mit Einschluß der Gerbergasse.

Brandcataster Nr. 1378 bis mit 1442, B Nr. 1 bis mit 270.

Gerbergasse, Neuer Anbau vor dem Floßthore, Zeiger Thore, Windmühlenthore, Grimma'schen Thore, am Tauchaer Thore, vor dem Halle'schen Thore (die Scharfrichtererei inbegriffen), die Häuser vor dem Rosenthalthore, so wie die vor dem Frankfurter Thore.

Zahl der zu wählenden Geschwornen: **21**.

Die Stadt Leipzig hat ihrer Einwohnerzahl nach überhaupt **120** Geschworne zu erwählen. Dennoch dürfen, gesetzlicher Bestimmung zu Folge, auf einen Stimmzettel nicht mehr als **25** Namen gezeichnet werden. Die Aufzeichnung der Namen hat dergestalt zu erfolgen, daß Zweifel über die Person des Gewählten nicht entstehen können.